



Sportkegelclub „Goldener Kranz Durach“

Sieben sportbegeisterte Männer gründeten im Mai 1970 den Sportkegelclub „Goldener Kranz Durach“. Vorsitzender des Vereins war von der Gründung bis ins Jahr 1988 Schmiedemeister Xaver Gast. Ihm folgte Karl Niesner bis 1990. Von 1990 bis 2001 und von 2009 bis 2019 war Ewald Heinle Vorsitzender, dazwischen von 2001 bis 2009 Siegfried Liebherr. Seit 2019 wird der Verein von Kurt Keßler geführt.

Die Mitgliederzahlen und die Aktivitäten des Vereins nahmen bereits in den ersten Jahren rasch und stetig zu. Besonderes Augenmerk wurde dabei immer auf die Jugendförderung gelegt. Die junge Gemeinschaft erstellte in Eigeninitiative in den Jahren 1975/76 in den Kellerräumen der Gastwirtschaft Gaisser zwei Trainingsbahnen. Heute finden das Training und die Wettkämpfe auf der 8 Bahnen Anlage im Erdgeschoss statt. Dieses Haus war von Anfang an die Heimat der Duracher Kegler und ist es noch immer.

Mit derzeit 123 Mitgliedern zählt der Club zu den größten Kegelsportclubs in Schwaben. Eine Damen-, eine Jugend-, 3 Herren- und eine Gemischte Mannschaft nehmen am Spielbetrieb teil. Größter Erfolg war der Aufstieg und die dreijährige Zugehörigkeit der Herren in der 2. Bundesliga Anfang der 80er Jahre. In den beiden Jahren zuvor schafften die Duracher auf Anhieb jeweils die Meisterschaft in der Landes- und Bayernliga. Aber auch bei Einzelmeisterschaften glänzten die Duracher mit tollen Leistungen. So konnten neben vielen Kreis-, Bezirks- und Bayrischen Meistertiteln auch auf Bundesebene große Erfolge gefeiert werden. Bereits in früheren Jahren konnten die Geschwister Christa und Hubert Gast Platzierungen unter den zehn Besten erreichen. Hervorzuheben sind die Vizemeisterschaft im Paarkampf von Voltz Albert und Gröger Manfred, sowie der Sieg von Niesner Thomas bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 1985. Aigner Thomas glänzte als Juniorendoppelweltmeister im Einzel und der Mannschaft bei der WM 1993 in Budapest. Bühler Michael, Engel Timo und Keßler Bianca konnten in jüngerer Vergangenheit ebenfalls vordere Plätze bei Deutschen Meisterschaften belegen, wobei Bianca im Jahr 2019 mit der Bronzemedaille sogar der Sprung aufs Siegerpodest gelang.

In den Jahren seit der Gründung wurden auch immer wieder einzelne Spieler zu internationalen Wettkämpfen in die Landesauswahl berufen, was den Namen des Vereins weit über die Grenzen der Gemeinde hinaustrug.

In den letzten 30 Jahren war die 1. Herrenmannschaft meist in der Bayernliga vertreten. Die Damen befinden sich die letzten Jahre im Aufschwung und spielen erneut um die Meisterschaft in der Landesliga Süd.

Ein großes Fest erlebte der Club zum 10-jährigen Jubiläum im Jahr 1980. Damals fand in einem Festzelt ein ganzes Festwochenende mit großem Unterhaltungsprogramm statt. Das 30.- und 40. jährige Jubiläum wurde jeweils mit einem Fest in der Villa K bzw. im Pfarrgemeindesaal ausgetragen.

Die geplanten Festivitäten zum 50-jährigen Bestehen im Jahre 2020 mussten aufgrund der Covid 19 Pandemie leider entfallen.